

Deutliches Ja zu Janus

Das Stimmvolk der Volksschulgemeinde Diessenhofen bewilligt 16,3 Millionen Franken für den Neubau des Schulhauses Zentrum.

Samuel Koch

Von einer «happigen Investition» sprach Hans Rudolf Stör im Vorfeld der Abstimmung

zum Neubau eines Mittelstufenschulhauses Zentrum in Diessenhofen. Der Präsident der Volksschulgemeinde Diessenhofen (VSGDH) setzte sich aber

stark für ein Ja für den Baukredit in Höhe von 16,3 Millionen Franken ein, zumal die VSGDH die Folgekosten dank einer soliden Finanzlage stemmen könne. Die Stimmberechtigten aus den drei Einzugsgemeinden Diessenhofen, Basadingen-Schlattlingen und Schlatt haben am Sonntag das Projekt Janus abgesegnet. Auf 888 von 1310 gültigen Zetteln stand ein Ja, was einer 68-Prozent-Mehrheit entspricht. Die Stimmbeteiligung lag bei 28,8 Prozent.

Der Abstimmung vorausgegangen waren Infoanlässe in den drei Gemeinden, um das Stimmvolk vom funktionalen und zukunftsorientierten Bauprojekt zu überzeugen. Der zweigeschossige Holzbau, der das Schulhauses Zentrum ersetzt, soll Mitte 2025 bezugsbereit sein. Die Schulzimmer im neuen Schulhaus können laut Stör flexibel genutzt werden. Ausserdem gebe es etwa Platz für eine Tagesstruktur.

ANZEIGE

Kino



Lindenpark Frauenfeld
Tickets 052 720 36 00
www.cinemaluna.ch

MO – MI 19.30

THE DUKE

E/d, ab etwa 14 J.

Jim Broadbent und Helen Mirren als liebevolles altes Paar in einer bezaubernden Gaunerkomödie von Roger Michell («Notting Hill»).

MO/MI 20.00

MY SUNNY MAAD

Tscheck/d, ab etwa 14 J.

Eine junge Tschechin zieht zu ihrem Mann nach Kabul. Ein starker, menschlicher Animationsfilm mit Feingefühl und Humor darüber, wie sich ein Familiengefüge neu sortiert.

DI 20.00

YUNI

Indon/d, ab etwa 14 J.

Die Indonesierin Kamila Andini hat das bewegende Porträt einer Jugend gestaltet, die von Zweifeln geprägt ist.